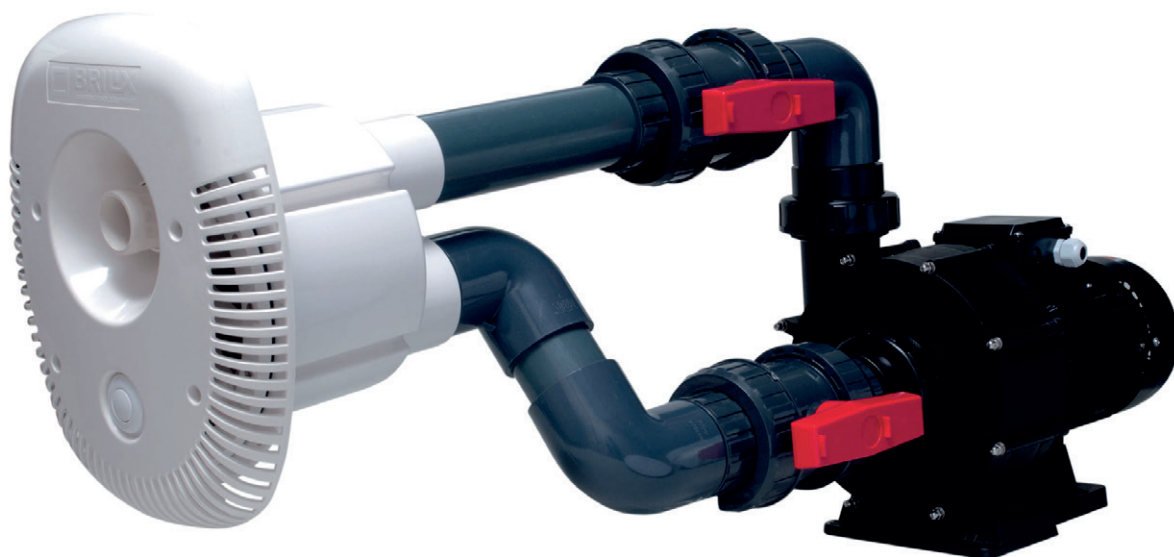


GEGENSTROM ELEGANCE 70/80/95



INSTALLATIONS- UND BETRIEBSHANDBUCH



23. 01. 2025

DE

Inhalt

1.	Positionierung der Anlage	3
2.	Befestigung des Gegenstromgehäuses	3
3.	Montage des Gegenstromgehäuses	5
4.	Installation der Luft-und Steuerleitungg	6
5.	Anbringen der Frontabdeckung der Gegenstromanlage mit der Pneumatikleitung	7
6.	Mindestanforderungen an den Installationsraum	8
7.	Teileliste der ELEGANCE-Gegenstromanlage	9
8.	Elektrischer Anschluss - HINWEIS	10
9.	Gegenstrompumpe ELEGANCE	13
10.	Koppeln der Fernbedienung und Einstellen des Timers	14
11.	Fotogalerie	16
12.	Garantiebedingungen	18

Danke für die Wahl unseres Produktes und Ihr Vertrauen in unsere Firma. Damit Ihnen die Verwendung dieses Produkts Freude bereitet, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anweisungen durch und gehen vor der Verwendung des Geräts genau gemäß dem Betriebshandbuch vor, damit es nicht zu einer Beschädigung des Geräts oder zu einer unnötigen Verletzung kommt.

Positionierung der Anlage

1.

Durch Ihren Kauf der Gegenstromanlage ELEGANCE haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben, welches Ihren Aufenthalt im Schwimmbecken noch angenehmer macht.

Die elektrische Pumpe sollte so nahe wie möglich am Schwimmbecken installiert werden, damit sie höchste Leistung erbringt und Reibungsverluste eingeschränkt werden. Die Originaldurchmesser des PVC-Zubehörs, Sicherheitsvorschriften und Mindestabstandszonen für Elektrogeräte zur Wasseroberfläche sind zu beachten – eine Zone von mindestens 3,5 m!

Pumpen, welche Bestandteil der Anlage sind, sind nicht selbstansaugend, deshalb müssen sie unterhalb des Wasserspiegels montiert werden. Der Technikraum für die Anlage muss ausreichend belüftet werden, etwa durch einen Ventilator, damit es nicht zur Kondensation von Wasser kommt. Sie stellen so die korrekte Funktion der Anlage sicher.

Befestigung des Gegenstromgehäuses

2.

Nehmen Sie bei der Montage des Gegenstromgehäuses zur Kenntnis, dass es so positioniert werden muss, wie auf der Abbildung dargestellt.

1. Der Auslass mit Durchmesser 75 mm und der Einlass mit Durchmesser 90 mm muss in senkrechter Lage so positioniert werden, dass sich die Druckseite ($\varnothing$ 75 mm) höher befindet, als die Saugseite ($\varnothing$ 90 mm) (siehe Abbildung 1). Positionieren Sie die Gegenstromanlage so, dass sich die Mitte der Düsenöffnung ca. 250 mm unterhalb der Wasseroberfläche befindet (siehe Abbildung 1). Beginn des Ausschnitts für die GSA-Maske soll 180 mm von dem Wasserspiegel sein, damit die GSA-Düse 250 mm unter dem Wasserspiegel ist. Diese Anweisungen müssen unbedingt eingehalten und die Anlage muss dementsprechend korrekt montiert werden, Sie stellen so Ihre korrekte Funktion sicher.

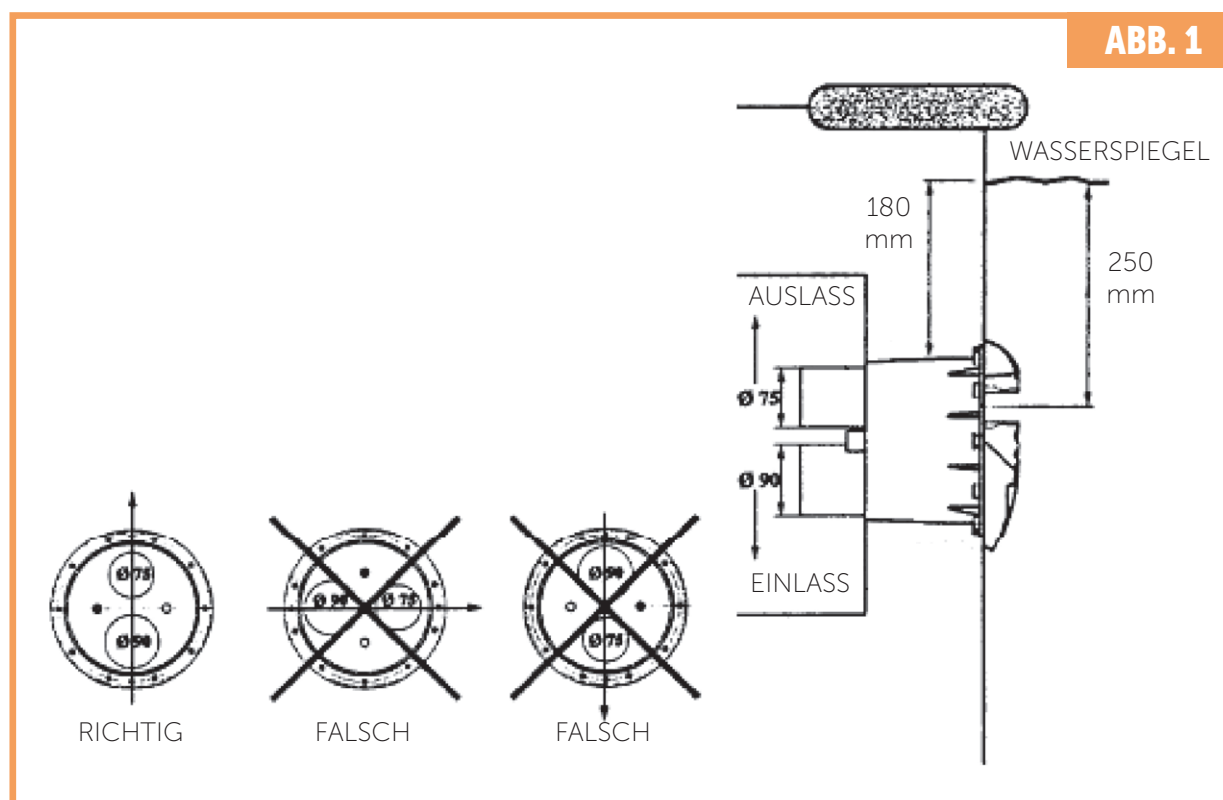
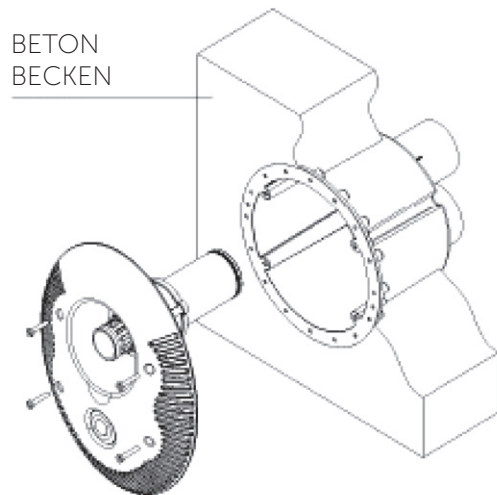
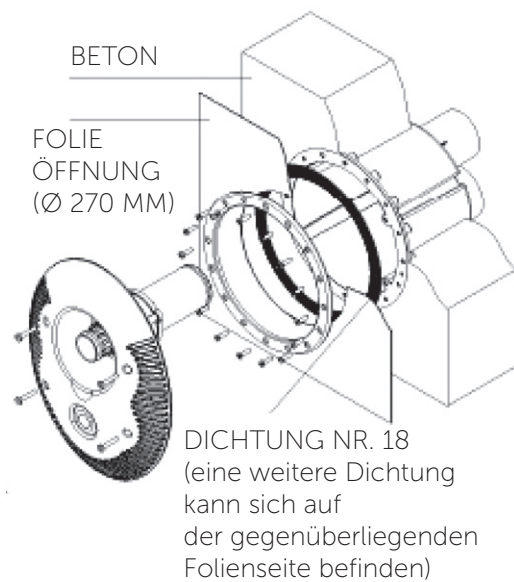
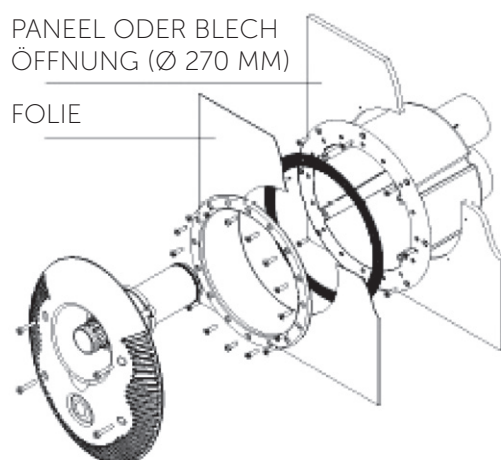
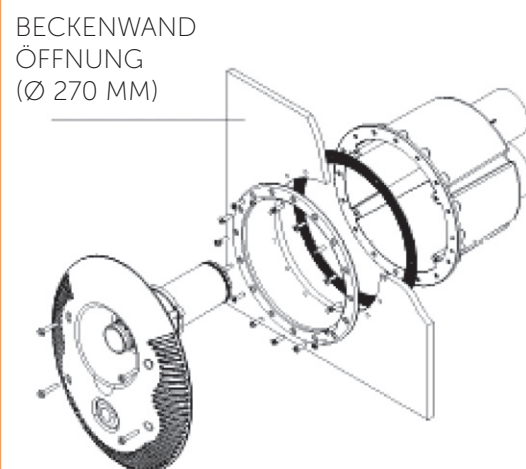


ABB. 2a**INSTALLATION IN EINEM
BETONBECKEN****ABB. 2b****INSTALLATION IN EINEM
BETONBECKEN MIT FOLIE****ABB. 2c****INSTALLATION IN EINEM
PANEL- ODER BLECHBECKEN
MIT FOLIE****ABB. 2d****INSTALLATION IN EINEM FERTIG-
(LAMINAT- ODER POLYPROPYLEN)
SCHWIMMBECKEN**

Montage des Gegenstromgehäuses

3.

3.1 Montage des Gegenstromgehäuses bei Beton

Auf das Gegenstromgehäuse (Nr. 19, Abb. 3) kleben Sie die Schläuche (Nr. 21, Abb. 3) und führen sie in den Technikraum (Schacht). Schützen Sie das Schlauchende vor Beton. Die Installation des Gegenstromgehäuses (Nr. 20, Abb. 3) führen Sie gemäß Abb. 2a in der Öffnung der Betonwand oder in der Schalung für das Betonieren ohne Flansch und Dichtung durch. Sobald das Gehäuse an der Wand befestigt ist, verfahren Sie gemäß der Anleitung unter Punkt 4 und installieren die Pneumatik- und Luftverrohrung.

3.2 Montage des Gegenstromgehäuses bei Betonbecken mit Folie

Bei der Montage des Gegenstromgehäuses in die Wand eines Betonbeckens mit Folie verfahren Sie gemäß der in Kapitel 2 und 3 beschriebenen Anleitung. Nach Befestigen des Gegenstroms an der Beckenwand können Sie zur Montage der Dichtung und des Flansches des Gegenstroms übergehen (Abb. 2b). Ziehen Sie die Dichtung (Nr. 18, Abb. 3) mit 2 Schrauben (Nr. 19, Abb. 3) zum Gegenstromgehäuse (Nr. 20, Abb. 3) und beachten Sie, dass sich die Beckenfolie zwischen zwei Dichtungen befinden kann (Abb. 2b). Zuletzt befestigen Sie den Flansch (Nr. 17, Abb. 3) und ziehen die Schrauben (Nr. 16, Abb. 3) fest, erst dann schneiden Sie die Folie aus dem Innenbereich des Flansches. Gehen Sie bei der Installation der Luft- und Pneumatikverrohrung gemäß der Anleitung unter Punkt 4 vor.

3.3 Montage des Gegenstromgehäuses bei Paneel- oder Blechbecken mit Folie

Bereiten Sie in der Beckenwand eine Öffnung mit 270 mm Durchmesser so vor, dass sich die Mitte der Düse ca. 30 cm unter dem Wasserspiegel befindet, wie in Artikel 2 beschrieben (Abb. 1). Setzen Sie das Gegenstromgehäuse (Nr. 19, Abb. 3) von der inneren Beckenseite in die vorbereitete Öffnung. Befestigen Sie das Gehäuse mit 8 selbstschneidenden Schrauben (Nr. 19, Abb. 3) an der Beckenwand, wie in Abb. 2c dargestellt. Die Dichtung (Nr. 18, Abb. 3) ziehen Sie mit 2 Schrauben (Nr. 19, Abb. 3) zum Gegenstromgehäuse (Nr. 20, Abb. 3), nach Installation der Folie befestigen Sie den Flansch (Nr. 17, Abb. 3) und ziehen die Schrauben (Nr. 16, Abb. 3) fest, erst dann schneiden Sie die Folie aus dem Innenbereich des Flansches. Gehen Sie bei der Installation der Luft- und Pneumatikverrohrung gemäß der Anleitung unter Punkt 4 vor.

3.4 Montage des Gegenstromgehäuses bei Fertig- (Polypropylen-) Schwimmbecken

Schneiden Sie in die Beckenwand eine Öffnung mit 270 mm Durchmesser so aus, dass sich die Mitte der Düse ca. 25 cm unter dem Wasserspiegel befindet, wie in Artikel 2 beschrieben (Abb. 1). Kleben Sie die Dichtung (Nr. 18, Abb. 3) von der Außenseite der Beckenwand auf und bereiten nach dieser Schablone die Öffnungen für die 16 Flanschschrauben vor (Nr. 16, Abb. 3). Positionieren Sie das Gegenstromgehäuse (Nr. 19, Abb. 3) von der äußeren Beckenseite her und ziehen den Flansch (Nr. 17, Abb. 3) mit den Schrauben (Nr. 16, Abb. 3) von der Innenseite her fest, wie in Abb. 2d dargestellt.

Bei der Installation der Luft- und Pneumatikleitungen verfahren Sie gemäß der Anleitung unter Punkt 4.

3.5 Die Montage des Gegenstromgehäuses bei einem Laminatbecken

Die Montage des Gegenstromgehäuses bei einem Laminatbecken legt der Beckenhersteller fest. Dessen Ausrüstung kann sich von der Empfehlung des Gegenstromherstellers unterscheiden. Auch die Positionierung kann sich gemäß den einzelnen Typen in Abhängigkeit der Beckenkonstruktion unterscheiden.

4.

Installation der Luft- und Steuerleitung

Installation der Luftleitung:

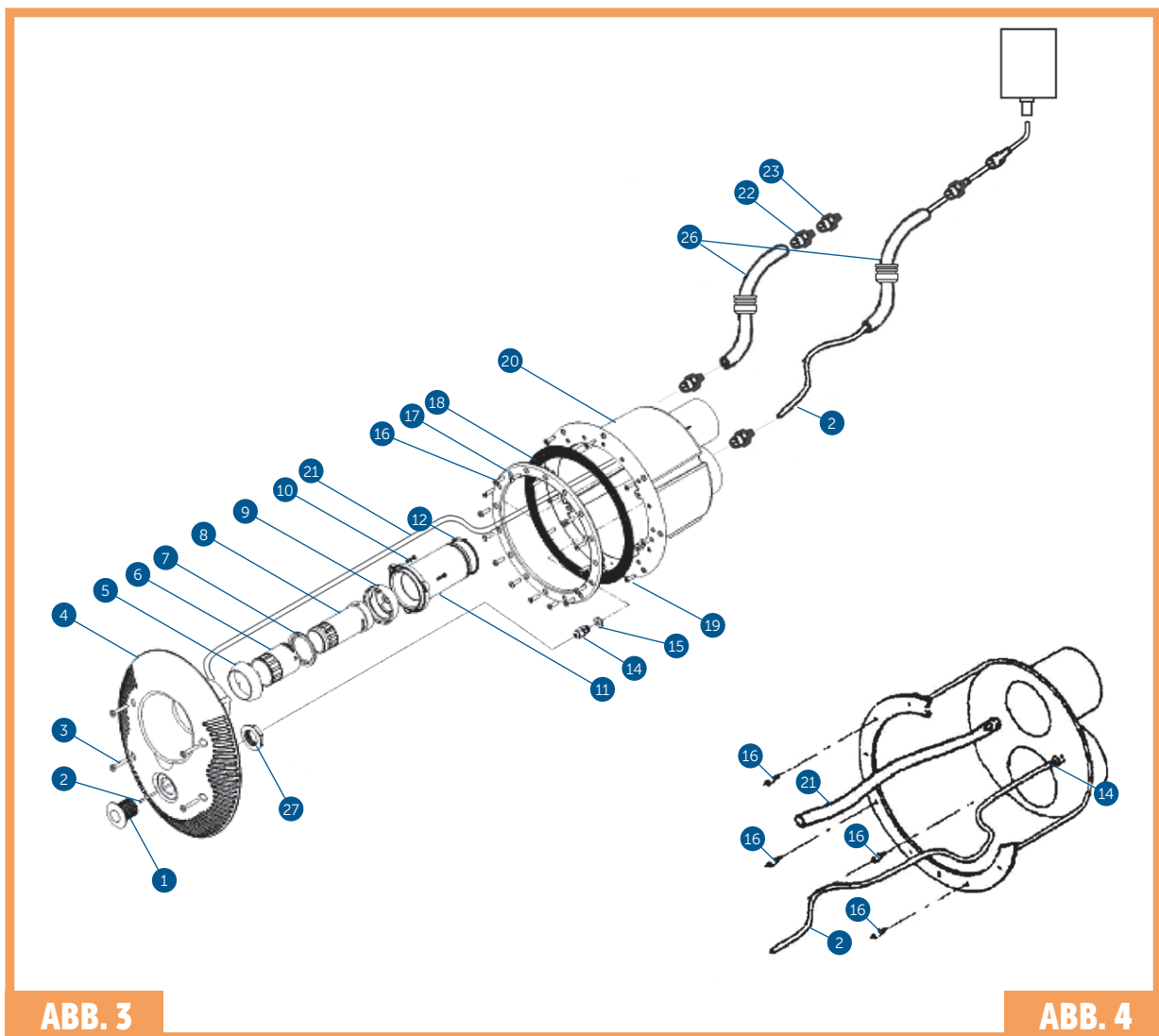
Installieren Sie ein Rückschlagventil (Pos. 22, Abb. 3) an dem Schlauch, der als Luftleitung dient. Es ist wichtig, das Rückschlagventil an der Wand des Technologiebereichs anzubringen, um das Ansaugen von Schmutz zu verhindern (Abb. 5). Zuletzt befestigen Sie das flexible Rohr (Pos. 21, Abb. 3), indem Sie es in die Düse im Inneren des Gegenstromanlage drücken (Abb. 4).

Installation der Pneumatikleitung:

Führen Sie das Schlauchende (Pos. 2, Abb. 3) des Pneumatikschalters durch die Öffnung im Gehäuse der Gegenstromanlage (Pos. 20, Abb. 3), ziehen Sie es mit der Tülle (Pos. 14) fest und schließen Sie es an den Pneumatikschalter (Pos. 1, Abb. 3) an, der sich an der Stirnseite der Gegenstromanlage befindet.

Installation der piezoelektrischen Leitung:

Führen Sie das Ende des Kabels (Pos. 2, Abb. 3) des piezoelektrischen Schalters durch die Öffnung in der Maske der Gegenstromanlage, gefolgt von dem mit der Druckmutter versehenen Reduzierstück (Pos. 27, Abb. 3). Ziehen Sie den Knopf mit der Druckmutter zur Maske der Gegenstromanlage fest. Führen Sie dann das Ende des Kabels durch die Öffnung im Gehäuse der Gegenstromanlage (Pos. 20, Abb. 3) und ziehen Sie es mit der Tülle (Pos. 14) fest. Zum Schluss schließen Sie den Knopf im Schaltkasten an.



Anbringen der Frontabdeckung der Gegenstromanlage mit der Pneumatikleitung

Die komplette Frontabdeckung wird montiert geliefert und umfasst die Teile 1 bis 12 (Abb. 3). Eine Ausnahme bildet der transparente Pneumatikschlauch (Pos. 2), der bereits Teil der Gegenstromanlage ist (Abb. 4). Gehen Sie bei der Montage der Frontabdeckung wie folgt vor:

- Schließen Sie den Schlauch Pos. 2 an und schieben Sie ihn auf den Schaft des Pneumatikknopfs (Pos. 1, Abb. 3).
- Schließen Sie den Schlauch Pos. 21 an und stecken Sie ihn in die Düse an der Frontabdeckung.
- Verbinden Sie die komplette Frontabdeckung mit dem Gehäuse der Gegenstromanlage, wobei darauf zu achten ist, dass der Ring (Pos. 12) in die Mündung der Auslassöffnung (Ø 75 mm) eingesetzt wird.
- Ziehen Sie die vier Schrauben (Pos. 3, Abb. 3) fest. Nach dem Festziehen ist die Frontabdeckung einsatzbereit.

Anbringen der Frontabdeckung der Gegenstromanlage mit der piezoelektrischen Leitung

Die komplette Frontabdeckung wird montiert geliefert und umfasst die Positionen 3 bis 12 (Abb. 3). Gehen Sie bei der Montage der Frontabdeckung wie folgt vor:

- Schließen Sie den Knopf Pos. 1 an; nachdem Sie das Kabel durch das Reduzierstück gezogen haben, sichern Sie den Knopf mit der Druckmutter.
- Schließen Sie den Schlauch Pos. 21 an und stecken Sie ihn in die Düse an der Frontabdeckung.
- Verbinden Sie die komplette Frontabdeckung mit dem Gehäuse der Gegenstromanlage, wobei darauf zu achten ist, dass der Ring (Pos. 12) in die Mündung der Auslassöffnung (Ø 75 mm) eingesetzt wird.
- Ziehen Sie die vier Schrauben (Pos. 3, Abb. 3) fest. Nach dem Festziehen ist die Frontabdeckung einsatzbereit.

6.

Mindestanforderungen an den Installationsraum

Vor der eigentlichen Montage müssen die Abmessungen des Technikraums (Schachts) bedacht werden, wo Sie den Gegenstrom installieren möchten. Vergewissern Sie sich vorab, dass Sie keine Probleme mit Platzmangel bei der Montage der Pumpe haben werden. Die empfohlenen Mindestabmessungen des Technikraums für die Installation der Anlage sehen Sie in Abb. 5 + Tabelle.

Breite (mm)	Länge A (mm)	Höhe B (mm)
750	1420	900

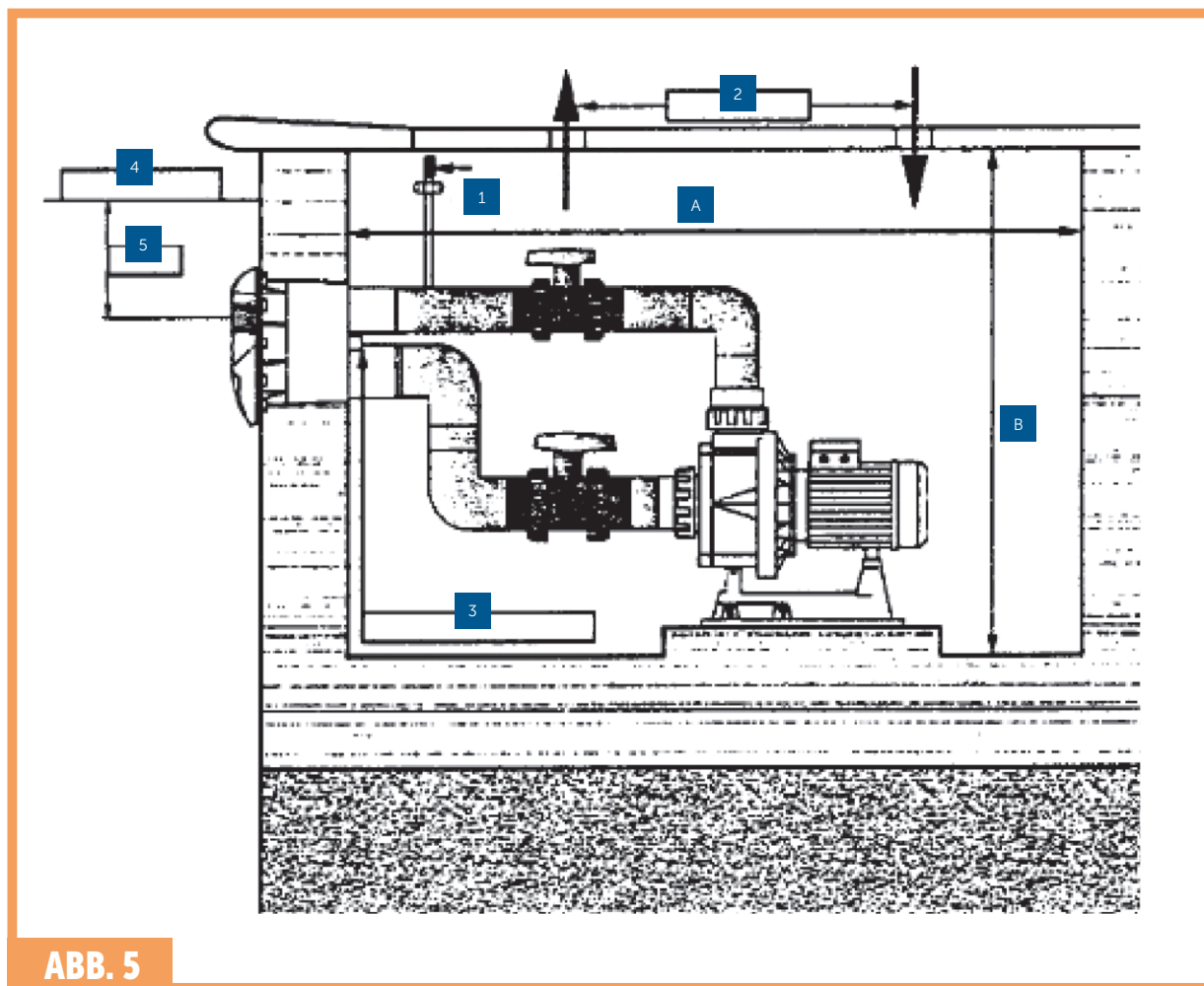


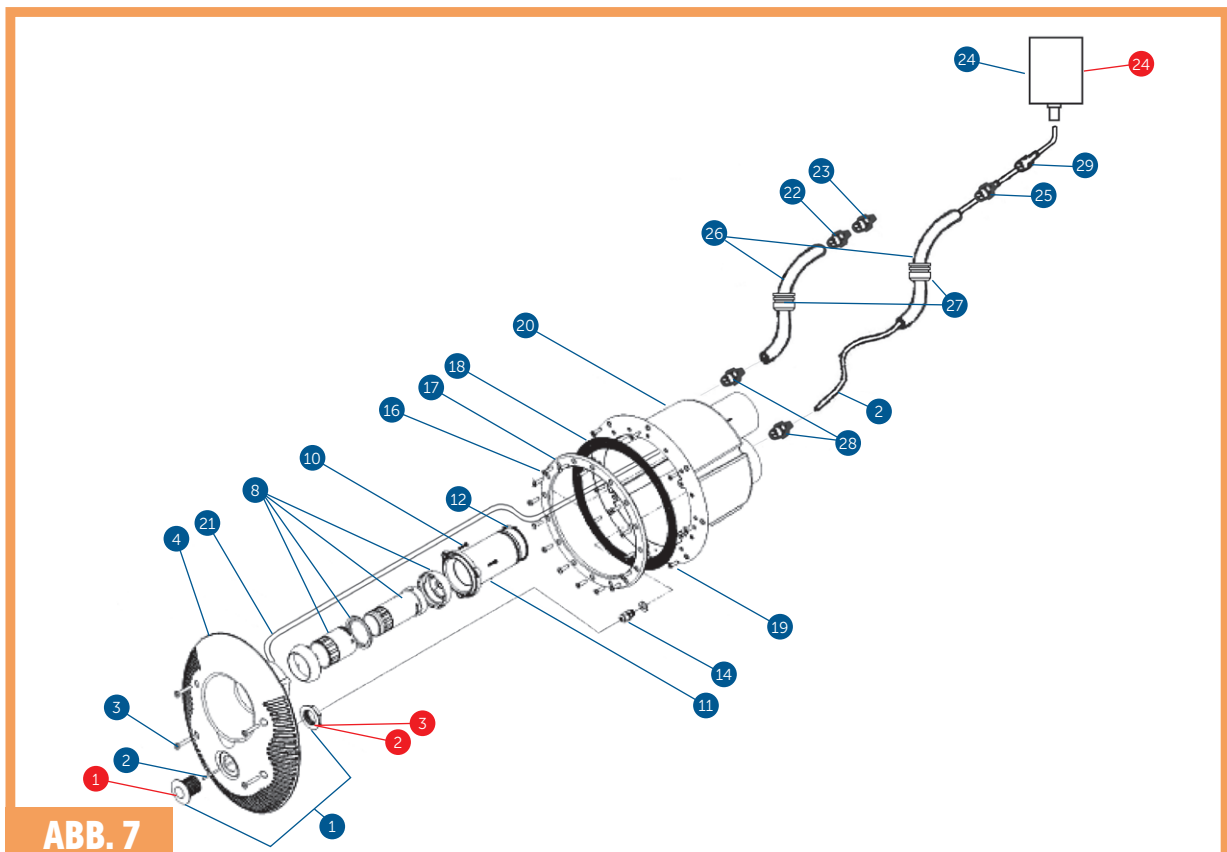
ABB. 5

- 1 Luft ansaugung
- 2 Belüftung
- 3 In den el. schalter
- 4 Wasserspiegel
- 5 25 cm

Teileliste der ELEGANCE-Gegenstromanlage

7.

Pos.	Produktbeschreibung	Stk	Produktcode
1	Pneumatikknopf zur Gegenstromanlage	1 ks	1BP04-01-011
1	Piezo-Taster	1 ks	1BP04-01-025
2	Pneumatikschlauch D5	7 m	1ND03-01-003
2	Reduzierstück des Piezo-Tasters	1 ks	1BP04-01-026
3	Schraube zur Maske der Gegenstromanlage	4 ks	1ND03-01-016
3	Druckmutter	1 ks	1BP04-01-027
4	Frontabdeckung der Gegenstromanlage	1 ks	1ND03-01-009
8	Düse der Gegenstromanlage innen	1 ks	1ND03-01-031
10	Düsenschraube - selbstschneidend	3 ks	křížový vrut 4x16mm
11	Düse der Gegenstromanlage außen	1 ks	1ND03-01-030
12	O-Dichtungsring der Düse der Gegenstromanlage	1 ks	1ND03-01-024
14	Tülle für pneumatischen Schlauch, O-Ring der Tülle	1 ks	1ND03-01-054
16	Flanschschraube	16 ks	1ND03-01-047
17	Flansch Kopfgehäuse der Gegenstromanlage	1 ks	1ND03-01-012
18	Dichtung	2 ks	1ND03-01-025
19	Schraube Gehäuse der Gegenstromanlage	4 ks	1ND03-01-018
20	Kopfgehäuse der Gegenstromanlage	1 ks	1ND03-01-021
21	Luftansaugschlauch D12	1 ks	1ND03-01-004
22	Reduzierstück Kopfgehäuse der Gegenstromanlage D20/8	1 ks	1BP07-02-032
23	Rückschlagventil Luftansaugung Gegenstromanlage	1 ks	1ND03-01-044
24	Elegance 70-230V 1. Phase Gegenstromschränk	1 ks	1ND03-01-001
	Elegance 70-400V 3. Phase Gegenstromschränk	1 ks	1ND03-01-002
	Elegance 80-400V 3. Phase Gegenstromschränk	1 ks	1ND03-01-005
	Elegance 95-400V 3. Phase Gegenstromschränk	1 ks	1ND03-01-038
24	Elegance 70-230V Piezo-Gegenstromschränk 1. Phase	1 ks	1BP11-01-013
	Elegance 70-400V Piezo-Gegenstromschränk 3. Phase	1 ks	1BP11-01-011
	Elegance 80-400V Piezo-Gegenstromschränk 3. Phase	1 ks	1BP11-01-010
	Elegance 95-400V Piezo-Gegenstromschränk 3. Phase	1 ks	1BP11-01-010
25	Abschlussstück	1 ks	1ND03-01-013
26	Schutzschlauch / Luftansaugschlauch	2 ks	1BP07-02-021
27	Tülle für den Schacht	2 ks	1BP11-02-121
28	PVC-Reduzierstück	2 ks	1BP07-02-098
29	Reduzierstück	1 ks	BXNDPPD015



8.

Elektrischer Anschluss - HINWEIS

Nur ein qualifizierter Elektriker darf den Motor und den Schalter der Gegenstromanlage anschließen. Die Spannung der Stromversorgung muss den Angaben auf dem Typenschild des Motors entsprechen. Die gesamte Anlage muss über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom von 0,03 A versorgt werden. Der Motoranlasser muss auf den Wert des Motortypenschildes eingestellt sein. Die Absicherung der Stromversorgung muss für den Strombedarf des Motors richtig dimensioniert sein. Alle Metallteile der Anlage müssen verdrahtet und geerdet sein. Alle Anweisungen des Herstellers müssen eingehalten werden. Die Eingangs- und Ausgangskabel des Schaltkastens müssen durch Verschraubungen geführt werden, die das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in den Schaltkasten verhindern. Die Leitungen müssen mit geeigneten Klemmen für den Anschluss versehen sein.

Elektropneumatische Schaltung:

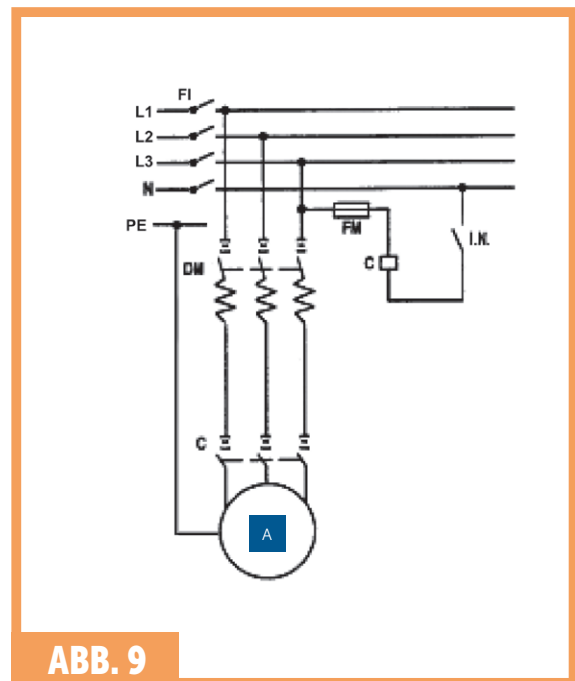
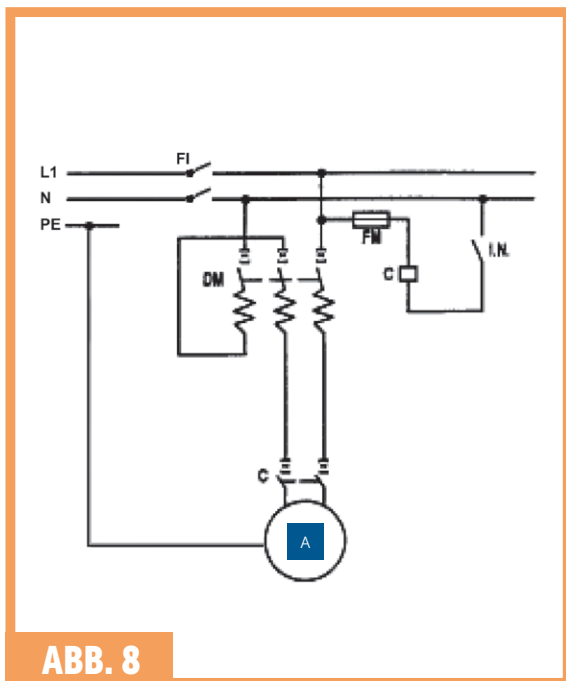
„Die elektropneumatische Schaltung muss an einem trockenen und geschützten Ort und in einem Abstand von höchstens 7 m vom pneumatischen Schalter an der Front der Gegenstromanlage installiert werden. Der Pneumatikschlauch (Pos. 2, Abb. 3) ist für den Anschluss an den elektropneumatischen Schalter vorgesehen.“

Es ist sehr wichtig, sicherzustellen, dass der Schlauch nirgends geknickt, gebrochen oder eingeklemmt ist.“

Die elektropneumatische Schalttafel besteht aus:

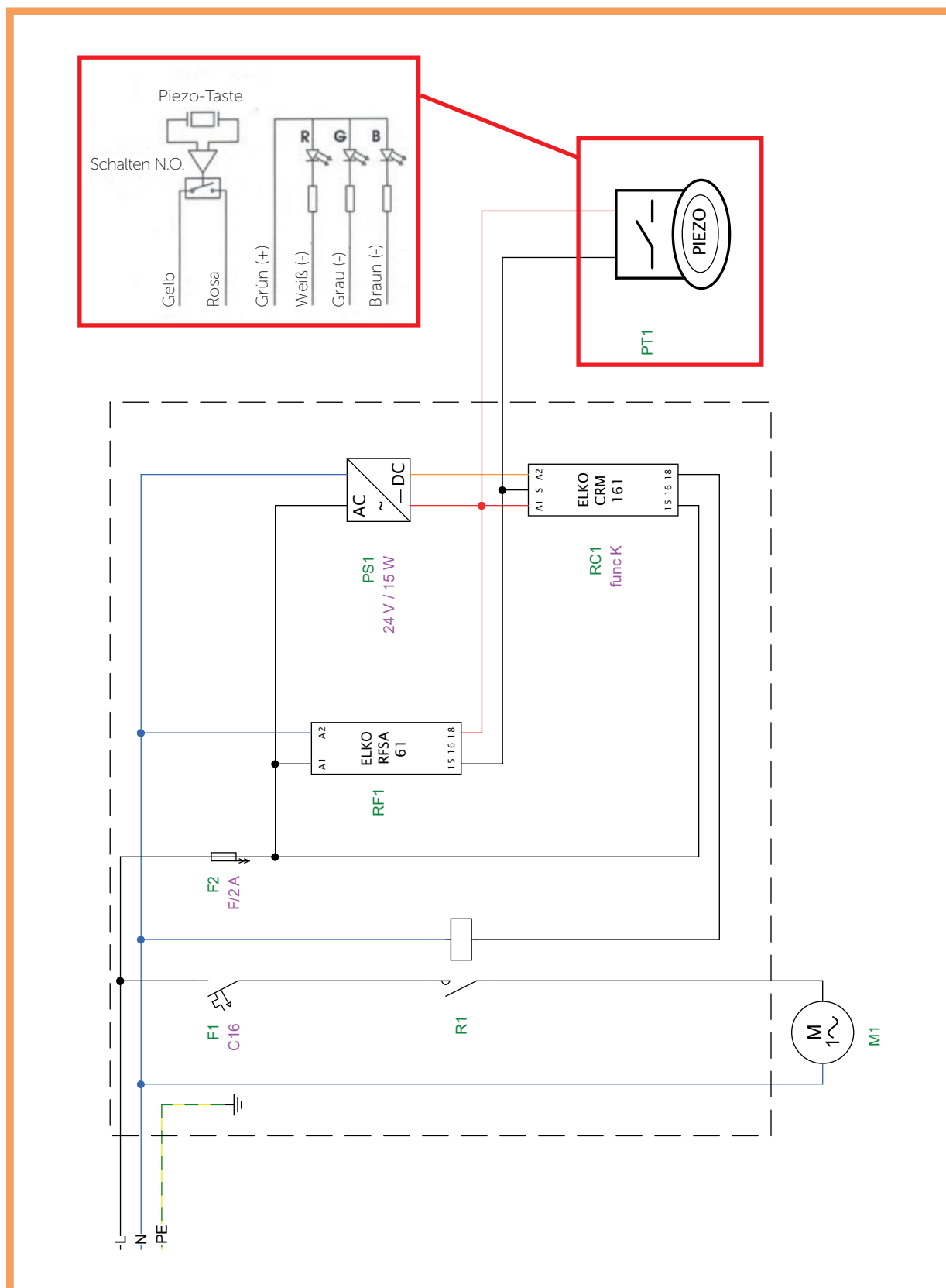
- 1 Motoranlasser
- 1 elektropneumatischer Schalter
- 1 Sicherung der Steuerung

Alle diese Teile sollten in einem wasserdichten Kunststoffgehäuse mit der Schutzart IP55 installiert werden.



1 Motor

FM - Steuersicherung, DM - Motoranlasser, I.N. - elektropneumatische Schalteinheit,
C - Schütz, FI - Stromwächter



F1 - Motorschutzschalter

R1 - Schütz

RC1 - Zeitrelais

MS1 - Motorschutz

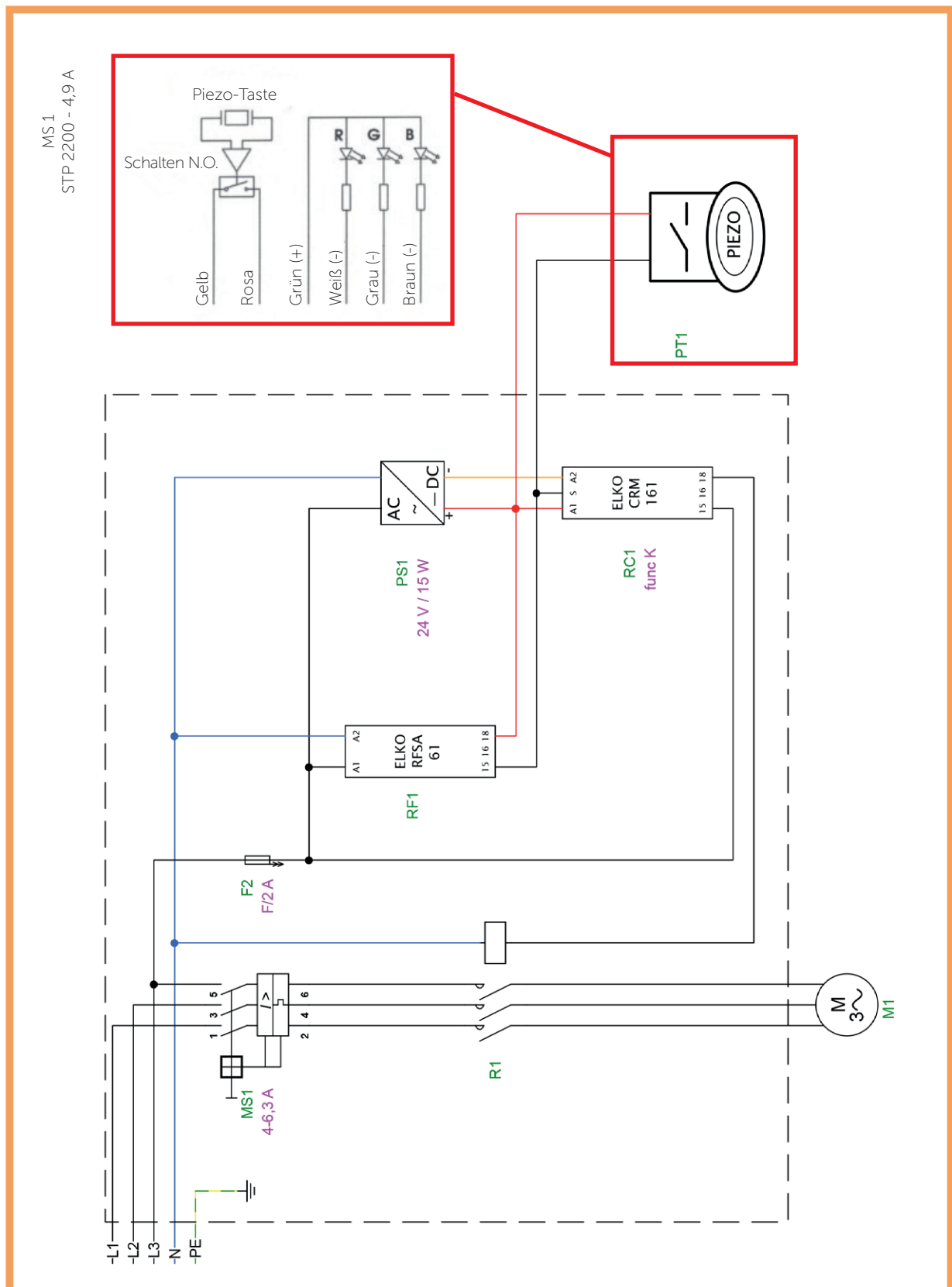
PS1 - 24 V DC-Stromversorgung

PT1 - piezoelektrischer Knopf Beteiligung

F2 - Sicherung der Steuerung

RF1 - Fernbedienungsempfänger

M1 - Motor der Gegenstromanlage



F1 - Motorschutzschalter

R1 - Schütz

RC1 - Zeitrelais

MS1 - Motorschutz

PS1 - 24 V DC-Stromversorgung

PT1 - piezoelektrischer Knopf Beteiligung

F2 - Sicherung der Steuerung

RF1 - Fernbedienungsempfänger

M1 - Motor der Gegenstromanlage

Gegenstrompumpe ELEGANCE

Model	A	B	C	D	E	F	G	H	H1
Elegance 70	370	156	440	75	395	77	1110	340	635
Elegance 80	410	156	470	75	395	77	1110	340	635
Elegance 95	440	156	500	75	395	77	1110	340	635

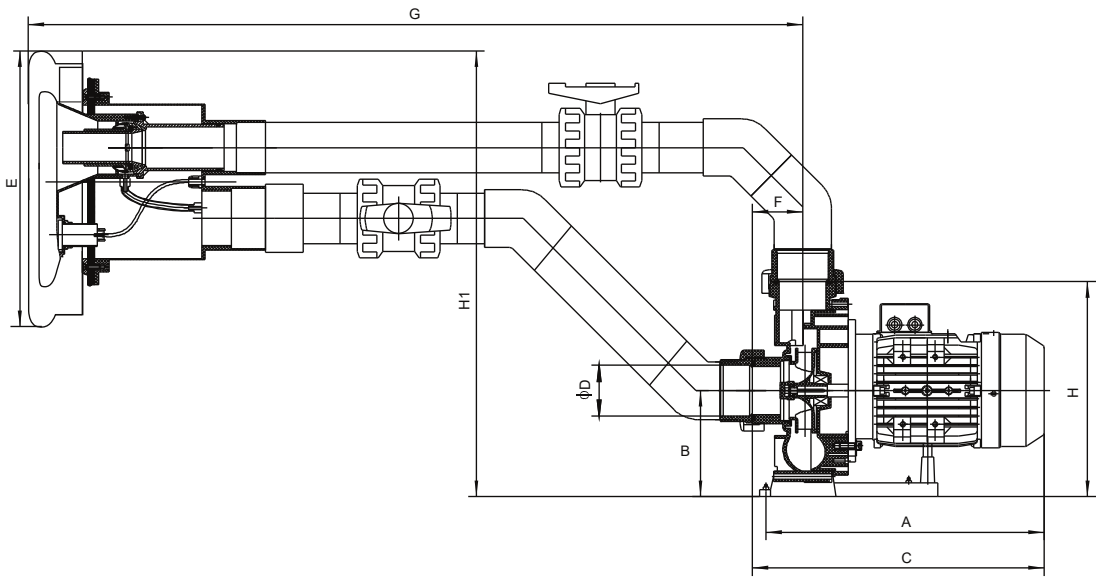
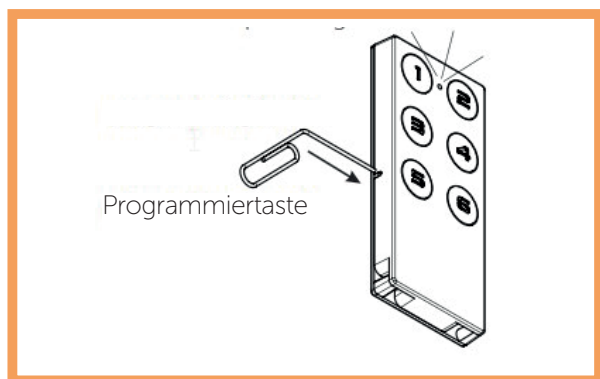


ABB. 10

10.

Koppeln der Fernbedienung und Einstellen des Timers

- 1) Umschalten des Senders (Schlüsselanhänger) in den Kopplungsmodus
- 2) Umschalten des Empfängers (Aktor) in den Kopplungsmodus
- 3) Koppeln von Sender und Empfänger
- 4) Beenden des Sender-Kopplungsmodus

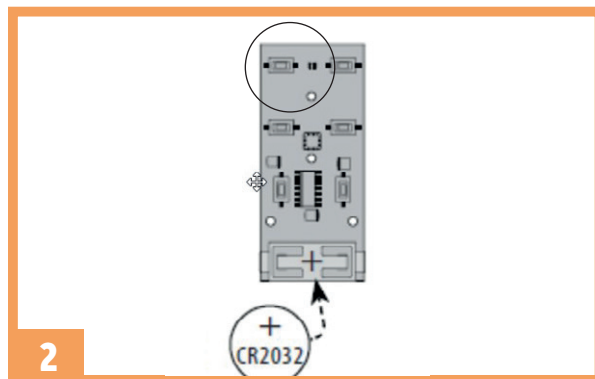
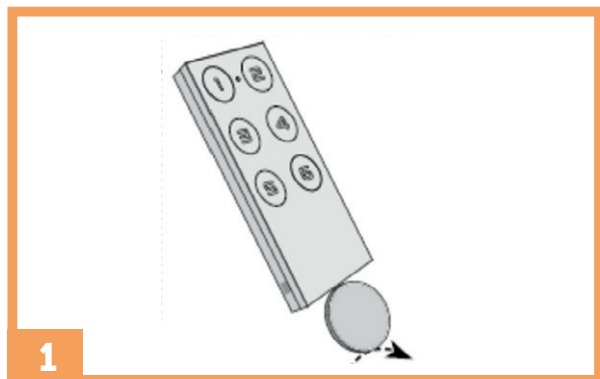


Umschalten des Senders in den Kopplungsmodus - neuere Version von RF key 40/60

- 1) Vergewissern Sie sich, dass eine Batterie im Sender eingelegt ist - die rote Kontrollleuchte blinkt kurz auf, wenn eine Taste gedrückt wird
- 2) Drücken Sie z.B. mit einer Büroklammer die Programmiertaste für ca. 2 Sekunden - die rote Kontrollleuchte beginnt regelmäßig zu blinken
- 3) Lassen Sie die Programmiertaste los

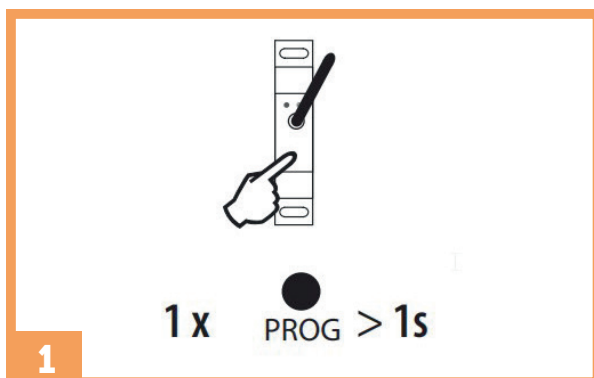
Umschalten des Senders in den Kopplungsmodus - ältere Version von RF key 40/60

- 1) Verwenden Sie eine Münze, um den Schlüsselanhänger zu öffnen und entfernen Sie vorsichtig die Senderplatine
- 2) Wenn sich eine Batterie im Gerät befindet, nehmen Sie die Batterie heraus und drücken Sie mehrmals eine beliebige Taste
- 3) Legen Sie die Batterie in das Gerät ein - AUF RICHTIGE POLARITÄT ACHTEN
- 4) Halten Sie die Taste 1 (oben links) gedrückt, bis die rote LED erlischt und einmal kurz blinkt



Umschalten des Empfängers in den Kopplungsmodus - RFSA-61M

- 1) Das Modul muss mit Strom versorgt werden - grüne Kontrollleuchte Un leuchtet
- 2) Halten Sie die Taste PRG gedrückt (ca. 2 Sekunden) - die rote Kontrollleuchte beginnt periodisch zu blinken



Koppeln von Sender und Empfänger

- 1) Drücken Sie einmal kurz eine Taste am Sender (Schlüsselanhänger), mit der Sie die Gegenstromanlage bedienen wollen - die rote Kontrollleuchte am Empfänger blinkt lang

Es ist möglich, mehrere Sendertasten mit der gleichen Funktion zu koppeln - es genügt, die gewünschten Tasten am Sender nacheinander einmal kurz zu drücken - jeder Druck wird durch ein langes Blinken der roten Kontrollleuchte am Empfänger bestätigt

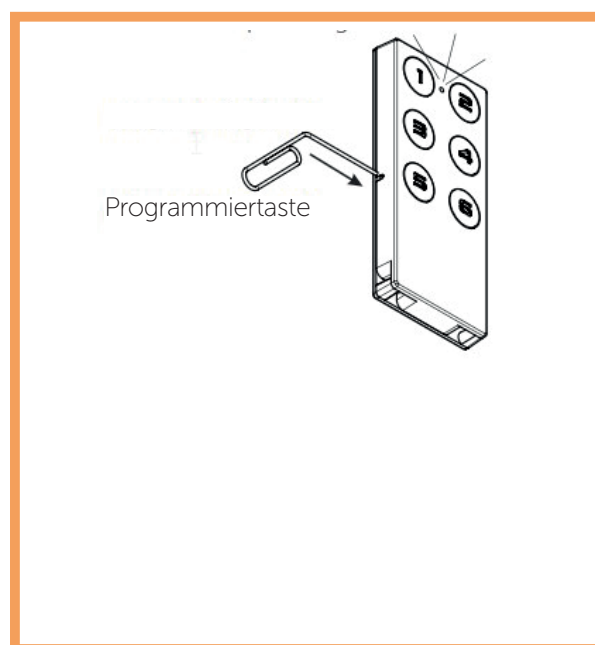
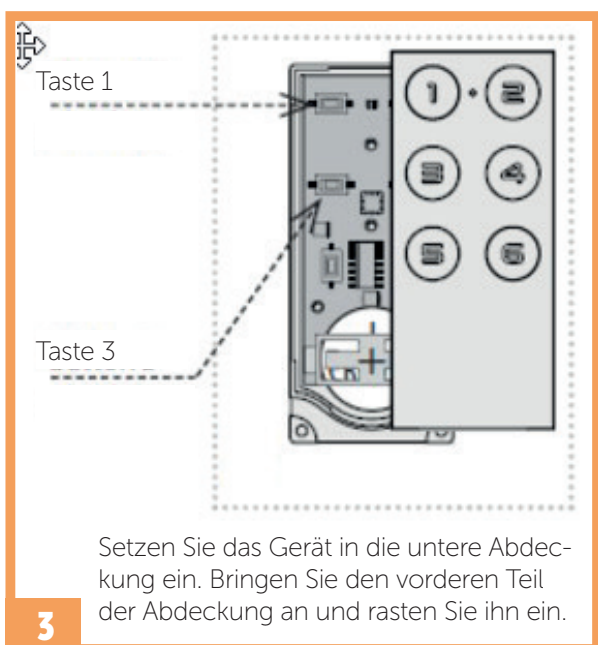
- 2) Bestätigen Sie die Kopplung durch kurzes Drücken der PRG-Taste am Empfänger

Beenden des Kopplungsmodus - ältere Version von RF key 40/60

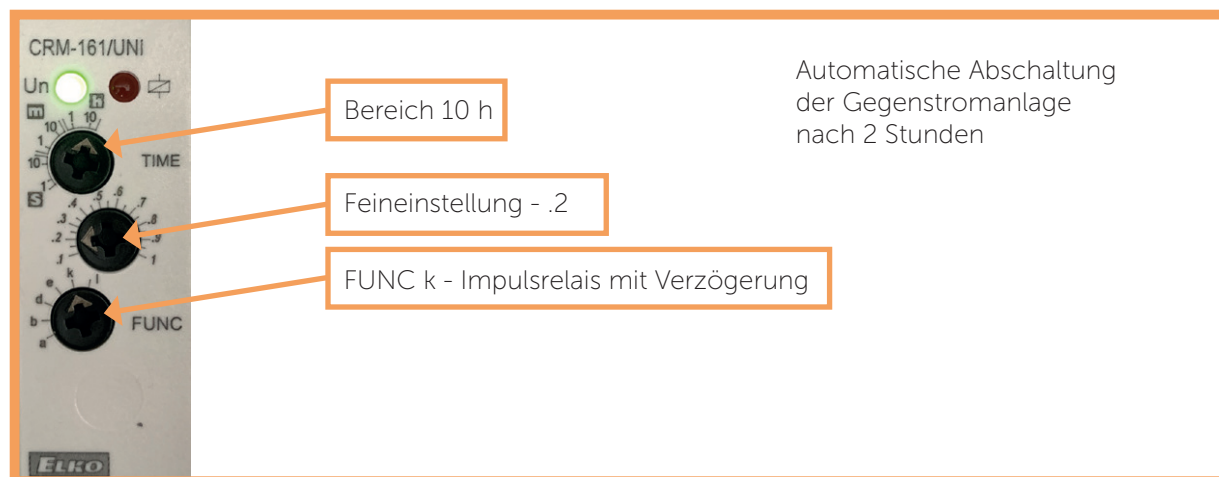
- 1) Entfernen Sie die Batterie aus dem Sender
- 2) Drücken Sie eine beliebige Taste mehrmals
- 3) Legen Sie die Batterie in das Gerät ein - AUF RICHTIGE POLARITÄT ACHTEN
- 4) Drücken Sie für etwa 10 Sekunden keine Taste
- 5) Setzen Sie den Sender in die Abdeckung ein und lassen Sie diese einrasten

Beenden des Kopplungsmodus - neuere Version von RF key 40/60

- 1) Drücken Sie kurz die Programmieraste, z.B. mit einer Büroklammer - die rote Kontrollleuchte hört auf zu blinken



Einstellen des Timers CRM-161



Fotogalerie



Pneumatischer Schalter der Gegenstromanlage



Inhalt von Kasten 1



Inhalt von Kasten 2



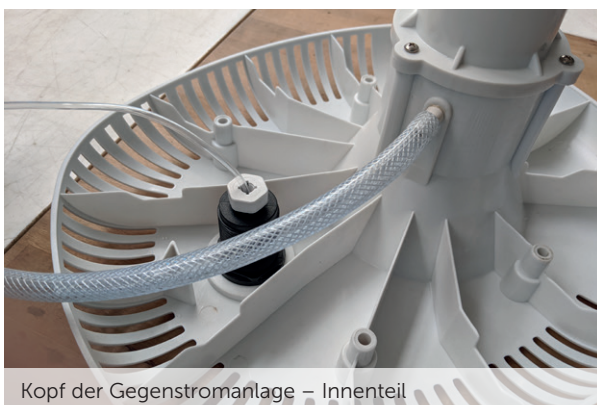
Inhalt von Kasten 3



Inhalt der Box „C“



Kopf der Gegenstromanlage – äußerer Teil



Kopf der Gegenstromanlage – Innenteil



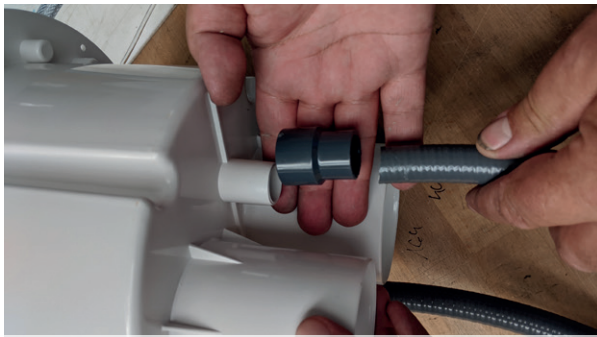
Montagering mit Dichtungen



Körper der Gegenstromanlage



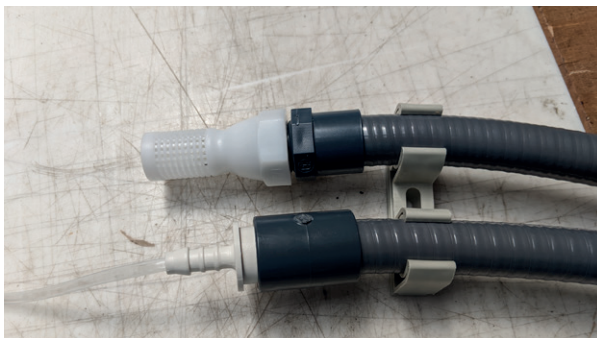
Auslass des Schaltschlauchs vom Körper der Gegenstromanlage über das Reduzierstück zum Schutzschlauch



Anschluss des Luftansaugschlauchs über das Reduzierstück an den Körper der der Gegenstromanlage



Schachtdurchführungen



Abschluss des Luftansaugschlauchs. Durchgang des Schaltschlauchs durch das Ende des Schutzschlauchs



Anschluss des Schaltschlauchs an den elektropneumatischen Schalter



Piezo-Taster mit Reduzierstück und Druckmutter

12.

Garantiebedingungen

Haftungsfrist für Mängel

Die Frist für die Mängelhaftung richtet sich nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Sichere Entsorgung des Produkts nach Ende seiner Lebensdauer

Nach Ende der Lebensdauer des Produkts stellen Sie dessen Entsorgung durch einen Fachbetrieb sicher.

Reklamation und Service

Die Reklamation richtet sich nach den entsprechenden Verbraucherschutzgesetzen und den Bestimmungen des Beschwerdeverfahrens des Lieferanten.

Falls Sie einen nicht zu beseitigenden Mangel feststellen, wenden Sie sich schriftlich an Ihren Lieferanten.

Datum

Lieferant

Notiz

Handwriting practice lines consisting of 25 horizontal dotted lines.

Danke, dass Sie
Produkte der
Firma Albixon nutzen



ALBIXON

export@albixon.com
www.ALBIXON.com

In der Anleitung sind auch Illustrations Fotos benutzt. Druckfehler und Fehler in dem Satz sind vorbehalten.